

Startschuss zum »interzum award 2025«

Artikel vom **11. November 2024**
Messen

Aussteller der [interzum 2025](#) können jetzt ihre technischen Neuheiten, Materialien, Produktinnovationen, Konzepte und Prozesse bis **21. Februar 2025** zum »[interzum award 2025](#)« einreichen. Eine Fachjury entscheidet in den Kategorien Function & Components, Materials & Nature, Textile & Machinery sowie in der Kategorie Rethinking Resources über die besten Innovationsleistungen der Branche.

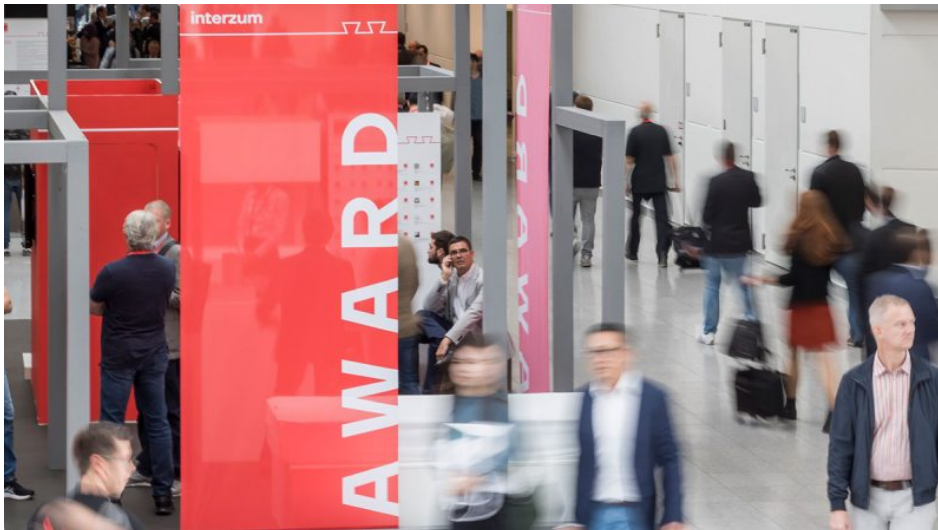


Bild: koelnmesse.

Rethinking Resources

Die interzum steht 2025 unter dem Leitthema »Rethinking Resources: Circular and Biobased Solutions«. Auch beim Award spielt dieser Themenkomplex eine wichtige Rolle und bekommt daher eine eigene Kategorie im Wettbewerb. Hier werden Produkte und Konzepte ausgezeichnet, die einen besonders überlegten Umgang mit Ressourcen demonstrieren: Entweder erfüllen sie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, indem sie darauf ausgelegt sind, Materialien und Produkte so lange wie möglich im Wirtschaftskreislauf zu halten, oder es sind biobasierte Lösungen, die auf

nachwachsende Rohstoffe setzen und somit eine umweltfreundliche Alternative zu erdölbasierten Produkten darstellen. »Unternehmen sowie Gestalterinnen und Gestalter in den Bereichen Möbelfertigung und Interior Design müssen sich insbesondere in herausfordernden Zeiten wie diesen intensiver denn je mit einer nachhaltigen Materialwahl und Produktion auseinandersetzen, wollen sie zukunfts- und wettbewerbsfähig sein«, so Maik Fischer, Director interzum. »Deshalb haben wir den Fokus des »interzum award« dieses Jahr ganz bewusst noch einmal besonders stark auf nachhaltige Produkte und Konzepte gelegt. Die Branche bekommt so Gelegenheit, der Fachwelt und der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, dass sie auch in diesem Bereich die Zeichen der Zeit verstanden hat, kreativ und innovativ ist und Verantwortung übernimmt.«

Ausstellung der ausgezeichneten Projekte

Während der gesamten Dauer der interzum 2025, vom **20. bis 23. Mai 2025**, werden Produkte, Materialien und Konzepte, die mit dem Preis ausgezeichnet wurden, in einer Sonderausstellung auf dem Boulevard Nord dem internationalen Fachpublikum präsentiert. Auch auf der Messe-Website werden die ausgezeichneten Produkte und Projekte in Text und Bild dauerhaft vorgestellt. Dadurch ist sie ein interessantes Recherchetool und eine Inspirationsquelle für Fachleute aus den Bereichen Produktentwicklung, Design und Architektur, die auf der Suche nach innovativen und nachhaltigen Detaillösungen und Materialien sind. Die Teilnahme am Award ist exklusiv den ausstellenden Unternehmen der interzum 2025 vorbehalten. Pro einreichender Firma wird einmalig ein Teilnahmeentgelt in Höhe von 990,00 Euro (zzgl. MwSt.) erhoben. Teilnehmende können mehrere Beiträge anmelden.

Hochkarätige Jury

Eine internationale Fachjury bewertet sämtliche Wettbewerbsbeiträge in Hinblick auf ihre gestalterische Qualität, ihr Innovationspotenzial sowie Aspekte wie Nachhaltigkeit oder eine sinnvolle Einbindung digitaler Komponenten. Drei Jurorinnen und vier Juroren werden gemeinsam über die Einreichungen entscheiden, die Auszeichnungen für »hohe Produktqualität« vergeben und besonders herausragende Leistungen als »Best of the Best« würdigen:

- Prof. Masayo Ave Gründerin des Designstudios MasayoAve Creation und des Sensory Design Experience Laboratory, Berlin.
- Dr. Luisa Bocchietto Freiberufliche Architektin und Designerin mit eigenem Studio in Biella (Italien), Gastprofessorin an Universitäten und Designschulen, Senatorin der World Design Organization, Biella, Italien.
- Frederik Lauwaert Geschäftsführer EBIA – European Bedding Industries' Association, Brüssel, Belgien.
- Kristina Meyer Designerin sowie Gründerin und Mitinhaberin von byform produktdesign, Köln und Bielefeld.
- Vito Oražem Geschäftsführer Red Dot, Geschäftsführender Vorstand des Design Zentrums Nordrhein-Westfalen und Leiter des Red Dot Design Museums, Essen.
- Prof. Dr. Sascha Peters Gründer und Inhaber der Material- und Technologieagentur Haute Innovation, Berlin.
- Prof. Martin Stosch Dozent für industriellen Möbelbau, Fachbereich Produktions- und Holztechnik, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo.

Die Jurierung ist für den **3. April 2025** geplant, die Ergebnisbenachrichtigung soll noch im gleichen Monat erfolgen.

Hersteller aus dieser Kategorie

